



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Luchtenberg M, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 43 (23.10. bis 29.10.2010)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 43. KW 2010 im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. Der Praxisindex liegt in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im NRZ wurden in der 43. KW 2010 in zwei der 17 eingesandten Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen: ein Influenza A(H3N2)-Virus sowie ein Influenza B-Virus.

Dem RKI wurden für die 43. Meldewoche insgesamt fünf Influenza-Fälle übermittelt, davon drei epidemiologisch bestätigte Fälle mit Kontakt zu einem laborbestätigten Fall. Bei den laborbestätigten Fällen handelte es sich um zwei pandemische Influenza A (H1N1) 2009-Infektionen (Datenstand: 02.11.2010).

Die Influenza-Aktivität in Deutschland ist weiterhin auf sporadische Nachweise beschränkt.

Die Ergebnisse im Detail

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 43. KW 2010 im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. Die Werte des Praxisindex liegen in allen AGI-Regionen weiterhin im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 38. bis zur 43. KW 2010

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	38. KW	39. KW	40. KW	41. KW	42. KW	43. KW
Süden	91	106	94	104	101	98
Baden-Württemberg	85	108	94	99	105	100
Bayern	97	105	93	110	97	96
Mitte (West)	125	105	100	107	99	91
Hessen	125	96	96	108	106	87
Nordrhein-Westfalen	139	116	104	105	97	91
Rheinland-Pfalz, Saarland	110	104	98	109	95	97
Norden (West)	111	101	108	101	104	86
Niedersachsen, Bremen	113	97	102	100	108	89
Schleswig-Holstein, Hamburg	109	105	114	102	100	82
Osten	106	95	96	102	101	100
Brandenburg, Berlin	111	119	107	99	105	87
Mecklenburg-Vorpommern	100	96	91	107	96	102
Sachsen	107	90	83	106	105	103
Sachsen-Anhalt	113	91	98	95	101	104
Thüringen	101	76	99	102	95	102
Gesamt	110	103	98	104	102	94

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

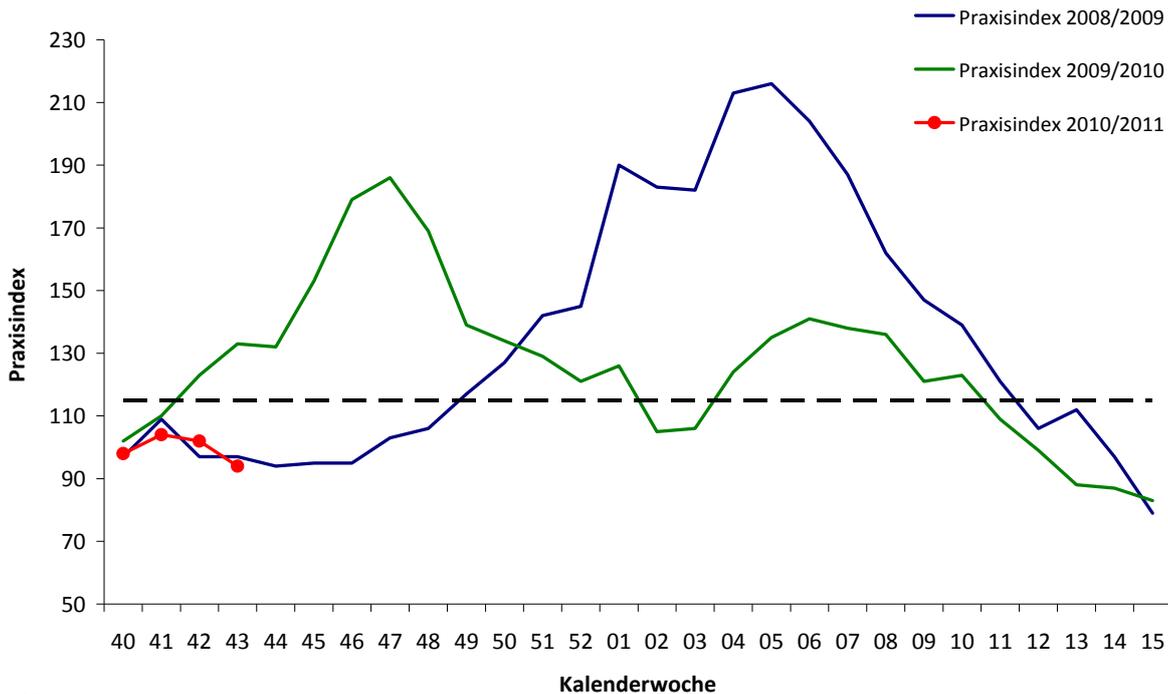


Abb. 1: Praxisindex in der 40. bis 43. KW 2010 im Vergleich zu 2009/10 und 2008/09. (Hintergrundaktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der **Konsultationsinzidenz** sind in der 43. KW im Vergleich zur Vorwoche in den Altersgruppen der 0- bis 4-Jährigen und der 5- bis 14-Jährigen gestiegen. In den Altersgruppen der Jugendlichen und Erwachsenen sind sie stabil geblieben.

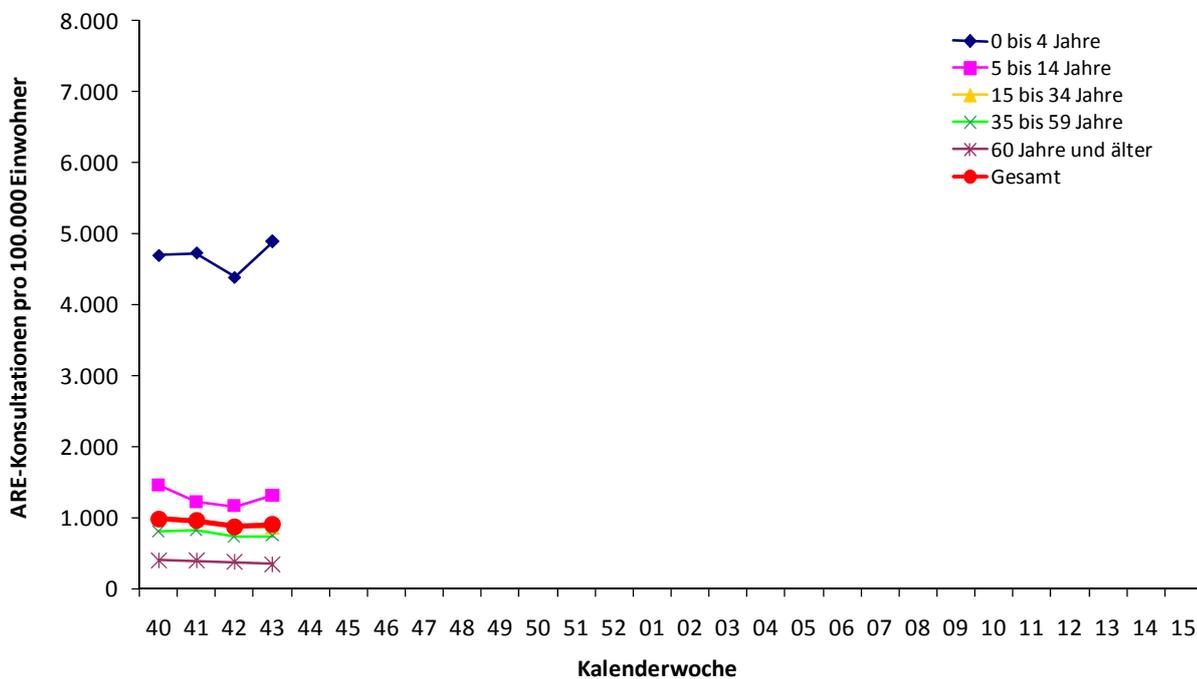


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz in der 40. bis zur 43. KW 2010 in verschiedenen Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Influenzavirus-Nachweise im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Im NRZ wurden im Berichtszeitraum bei 17 eingesandten Sentinelproben zwei Influenzaviren, ein Influenza A(H₃N₂)-Virus in der Region Brandenburg / Berlin sowie ein Influenza B-Virus in Bayern, nachgewiesen. Die Positivenrate lag in der 43. KW 2010 bei 12 % mit einem 95%-Vertrauensbereich zwischen 1,4 % und 36,5 %.

Tab. 2: Anzahl der in der Saison 2010/11 im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren.

Kalenderwoche	40	41	42	43	Gesamt ab 40. KW 2010
Anzahl eingesandter Proben	10	8	17	17	52
davon negativ	10	7	15	15	47
A/H3N2	0	0	0	1	1
A/H1N1 (saisonal)	0	0	0	0	0
A/H1N1 (pandemisch)	0	1	1	0	2
Influenza B	0	0	1	1	2
Anteil Influenzapositive (%)	0	13	12	12	9

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz

Für die 43. KW 2010 wurden fünf Fälle einer Influenzaerkrankung (gemäß Referenzdefinition) an das RKI übermittelt, davon drei epidemiologisch bestätigte Fälle mit Kontakt zu einem laborbestätigten Fall. Bei den laborbestätigten Fällen handelte es sich um zwei pandemische Influenza A (H1N1) 2009-Infektionen. Als wahrscheinlicher Infektionsort wurde für alle Fälle Deutschland angegeben. Die Altersverteilung der seit der 40. KW an das RKI übermittelten Fälle, getrennt für Influenza A- und B-Nachweise, ist in Tab. 3 dargestellt (Datenstand: 02.11.2010).

Tab. 3: Anzahl der seit der 40. KW 2010 an das RKI übermittelten Influenzafälle pro Influenzotyp und Altersgruppe

Altersgruppe	0 bis 4	5 bis 14	15 bis 34	35 bis 59	60 u. älter	Gesamt
Influenza A	1	4	2	7	0	14
Influenza B	1	2	0	1	0	4
Summe	2	6	2	8	0	18

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Für die 42. KW 2010 berichteten 24 Länder über keine oder geringe Influenza-Aktivität. Polen, Estland, England, Nordirland, Frankreich und Zypern berichteten über sporadische Influenzafälle. In sechs (1,7 %) von 355 untersuchten Sentinelproben wurden Influenzaviren nachgewiesen, ein pandemisches Influenza A(H1N1)-Virus, ein nicht subtypisiertes Influenza A-Virus, zwei Influenza A(H3N2)-Viren und zwei Influenza B-Viren. In Nicht-Sentineleinsendungen wurden drei Influenzaviren identifiziert. Es handelte sich um drei nicht subtypisierte Influenza A-Viren. Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie unter: <http://ecdc.europa.eu/en/Activities/Surveillance/EISN/Pages/home.aspx>

Die außereuropäische Situation

Das amerikanische Zentrum für Krankheitsprävention und -kontrolle (CDC) berichtete für die 42. KW über niedrige Influenza-Aktivität. Von 1594 getesteten Proben waren 48 (3 %) positiv für Influenza. Bei den Influenzanachweisen waren 33 (69 %) Influenza A und 15 (31 %) Influenza B. Unter den Influenza A-Nachweisen waren 22 (67 %) Influenza A(H3), 7 (21 %) nicht subtypisierte Influenza A und 4 (12 %) pandemische Influenza A(H1). Weitere Informationen sind abrufbar unter: <http://www.cdc.gov/flu/weekly/>

Die aktuelle Information der WHO zur globalen Influenza-Aktivität ist unverändert zu letzter Woche mit Stand vom 20.10.2010: Die Aktivität auf der Südhalbkugel sinkt weiter und liegt in den meisten Ländern wieder im Hintergrundbereich, während die Werte in den gemäßigten Zonen der Nordhalbkugel noch niedrig sind. Abrufbar unter:

http://www.who.int/csr/disease/influenza/2010_10_20_GIP_surveillance/en/index.html